

Roland Rauxel will mit „Vollgas“ den zweiten Platz halten

Postler reisen zum Tabellenachten

Die Tischtennis-Damen des Post SV bangen um Sandra Agresti, der wegen einer Sehnenscheidenentzündung ein Gipsarm droht.

Damen - Verbandsliga: Post SV Castrop - Adler Dielfen (So. 10 Uhr, Obercastrop). Bei den Damen kommen Sorgen auf. Sandra Agresti droht wegen einer Sehnenscheidenentzündung eine wochenlange Pause. Ausgerechnet in dieser schwierigen Phase ist der Tabellenachbar aus Dielfen zu Gast. Zum ersten Mal in der Saison besteht die Möglichkeit einen Abstiegsrang zu verlassen. Und dafür wollen die Postlerinnen auf jeden Fall zu viert antreten. Die bisher nur in der Mädchenmannschaft eingesetzte Carolina Scolaro wird wohl zum Einsatz kommen.

Herren Bezirksliga: TuS Griesenbruch - Post SV Castrop 1 (Sa. 18.30 Uhr, in Bochum). Griesenbruch ist Achter in der Tabelle, und man hatte den Gastgebern vor Saisonbeginn mehr zugetraut. Allerdings haben sie im bisherigen Saisonverlauf Heimstärke bewiesen und sind im oberen Drittel gut besetzt. Sorgen macht den Postlern zur Zeit die Spielmitte. Massimo Agresti ist verletzt und Waldemar Gbiorczyk ausser Form. Hier sollten ein paar Punkte kommen, wenn man in Bochum bestehen will.

Herren Bezirksliga: TTC Holzwickede 2 - Roland Rauxel 1 (Sa. 18.30). Gegen den Tabellenvierten müssen die Roländer Herren von Beginn an „Vollgas“ geben, um den guten zweiten Rang zu verteidigen. Können die Gastgeber komplett antreten, dann gelten sie

als eminent gefährlich. So leicht wie in den letzten Begegnungen wird es für die Rauxeler auf jeden Fall nicht.

Bezirksklasse: Roland Rauxel 2 - EGV Hattingen (So. 10.00, Rauxel). Der Tabellenführer ist zu Gast in Rauxel. Gerade gegen dieses Team würde den Roländern ein Erfolgserlebnis gut tun. Kampf „bis zum Umfallen“ wird dafür vonnöten sein.

Herren Kreisliga: Post Castrop II - TTV Asseln II (So. 10 Uhr, Obercastrop). Asseln steht nur unwesentlich besser

Tischtennis

da als die Postler. Diese kämpfen allerdings mehr mit Aufstellungsproblemen als mit dem Gegner. Ausschlaggebend für den Ausgang des Spiels wird sein, wer einsatzfähig ist.

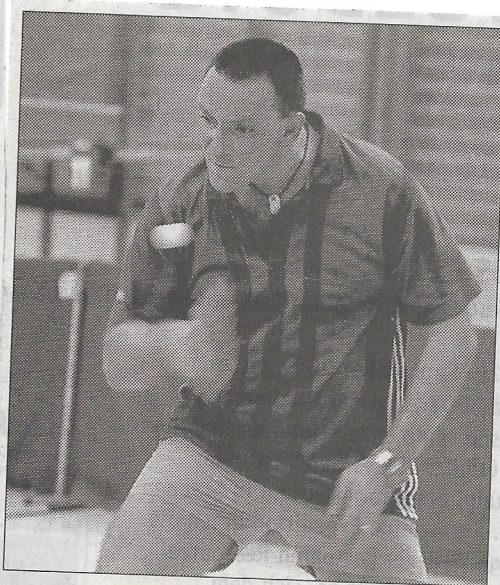
Herren Kreisliga: Germ Kamen - Roland 3 (So. 10.00). Nach der letzten, sehr unglücklichen Niederlage wollen die Rauxeler zumindest einen Punkt aus Kamen entführen.

Herren Kreisliga: Roland 4 - TuS Wellinghofen (Sa. 17.30, Rauxel). Gegen den Tabellenzweiten sind die Roländer lediglich Aussenseiter, aber in kompletter Aufstellung ist durchaus „etwas drin“.

1. Kreisklasse: Einigkeit Barrop - Roland 5 (So. 10.00). Eine schwere Auswärtsaufgabe, bei der ein Punktgewinn schon ein Riesenerfolg wäre.

2. Kreisklasse: Post Castrop III - TuS Eving-Lindenhorst III (Sa. 17.30 Uhr, Obercastrop). Um oben zu bleiben und den Gegner auf Distanz zu halten, wäre ein Erfolg ungemein wichtig.

WAF 2.11.01



Waldemar Gbiorczyk ist momentan nicht gerade in bester Form. Vielleicht kommt in Griesenbruch die Wende.
Bild: Hopfe

RN 3.11.01

PSV ohne Agresti gegen Adler Dielfen

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennis-Frauen des Post SV (9.) treffen am Sonntag, 4. November, ihren Tabellennachbarn in der Verbandsliga, Adler Dielfen (8.).

Frauen-Verbandsliga

Mit einem Sieg gegen Adler Dielfen (8.) hat der Post SV erstmals in dieser Saison die Gelegenheit, die Zone der drei Abstiegsränge zu verlassen.

Und gerade vor dieser Partie plagen den PSV gar Personalprobleme. Sandra Agresti wird womöglich aufgrund einer Sehnenscheidenentzündung einen Gipsarm bekommen. Somit wird die Postlerin ihrem Team in den nächsten Wochen fehlen.

Für Agresti soll Carolina Scolaro aus der Mädchenmannschaft des Post SV in den Frauen-Kader aufrücken, damit das Team aus der Europastadt zu viert antreten kann.

Am letzten Spieltag hatten die Post-Frauen durch ein 7:7 bei den TTF Schwelm (5.) einen Punkt ergattert. Wäh-

renddessen ging Dielfen gegen den TTC DJK Lendringsen (3.) mit 0:8 unter.

Bezirksliga

Die Herren der DJK Roland Rauxel stehen am Samstag, 3. November, beim TTC Holzwickede 2 (4.) vor einer echten Bewährungsprobe. Denn nur mit einem Sieg können die Europastädter ihren zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga Mitte verteidigen. Die Gäste gelten in Bestbesetzung als schwer schlagbar. Weshalb die Roländer „von Beginn an Vollgas geben“ müssen, um zu gewinnen, so Rauxels Pressewart Jörg Bollenbach.

Derweil tritt der Post SV (4.) in der Bezirksliga Mitte beim heimstarken TuS Griesenbruch (8.) an. Vor dem Gastspiel in Bochum plagen den PSV Sorgen im mittleren Paarkreuz: Massimo Agresti ist verletzt. Zudem sei Waldemar Gbiorczyk derzeit außer Form, war von den Postlern zu hören. ■ -as

AN 5.11.01

PSV-Frauen feiern ersten Sieg

Tischtennis: In Verbandsliga/Roland verlor Landesliga-Verfolgerduell

Mit ihrem ersten Saisonsieg schafften die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV den Anschluss das Mittelfeld in der **Frauen-Verbandsliga**. Die Obercastroperinnen schickten die TSG Adler Dielfen mit 8:3 geschlagen zurück ins Siegerland und verbesserten sich um zwei Ränge auf den siebten Platz. Sandra Agresti war trotz ihrer Verletzung an zwei Punktgewinnen beteiligt. Das gab dem Team aus der Europastadt zusätzlichen Rückenwind. Kerstin Wolters (2:1) bestätigte ihre Siege vom letzten Wochenende. Tina Schlegel und Nicola Pauly waren für insgesamt vier Punkte gut. Nun sehen sich die Postlerinnen leichteren Gegner gegenüber. Womöglich aber ohne Sandra Agresti: Ihr ist der Auftritt gegen Dielfen nicht gut bekommen.

Eine schwache Vorstellung in den Doppel kostete dem **Bezirksligisten** Post SV (3.) einen Punkt und damit den Sieg beim TuS Griesenbruch (9.). Drei Doppel gingen verloren; lediglich Axel Walther und Waldemar Gbiorczyk gewannen. In den Einzel lief es für die Obercastroper zwar auch nicht optimal, aber das PSV-Team konnte sich einen leichten Vorsprung erkämpfen. Zudem brachte die Mannschaftsumstellung durch den Staffelleiter (Walther in das mittlere, der sieglose Gbiorczyk ins untere Paarkreuz) keinen Vorteil: Walther verlor beide Partien; Gbiorczyk konnte immerhin sein erstes Saisonspiel gewinnen. Bester Postler war aber wieder Wolfgang Schmidt. Er blieb neben Massimo Agresti ohne Niederlage.

Derweil verlor die DJK Ro-



Auch sie waren ohne Chance gegen den Tabellenführer EGV Hattingen: Andreas Friebe (rechts) und Sandro Crapanzano vom Bezirksklasse-Team Roland Rauxel 2.

Foto: Stipke

land Rauxel (3.) das wichtige Spiel beim direkten Verfolger Holzwickede 2 (4.) klar mit 3:9. Der Landesliga-Absteiger aus der Europastadt musste wegen einer Verletzung kurzfristig auf seine Nummer eins, Christian Bojak, verzichten. Dadurch rückte Matthias Böhm, sonst im mittleren Paarkreuz eine „Bank“, auf, und ein wichtiges Doppel viel auch auseinander. Mit diesem Handicap hatten die Roländer keine Chance und nach schnell mit 1:5 im Hintertreffen. Ein

Rückstand, der nicht mehr aufzuholen war. Die Punkte holten Marcel Szigan/Matthias Böhm sowie Thorsten Wasielek und Werner Erhardt. Mit dieser Niederlage dürften die Hoffnungen der Rauxeler auf den zweiten Tabellenplatz vorerst geplatzt sein.

Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber der letzten Woche unterlag Roland 2 (10.) in der **Bezirksklasse** mit 1:9 gegen Tabellenführer EGV Hattingen. Den Ehrenpunkt holte Andreas Friebe.

NR 7 5.11.07

Post-Damen feiern ersten Sieg in der Verbandsliga

Bezirksligist Roland Rauxel im Verfolgerduell chancenlos

Während die Post-Damen in der Verbandsliga nach dem ersten Sieg aufatmen, verlieren die Post-Herren in der Bezirksliga einträchtig mit ihren Kollegen von Roland Boden im Kampf um die Spitze.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - TSG Adler Dielfen 8:3. In einem gut aufgelegtem Postteam sorgte die verletzt spielende Sandra Agresti für zwei Siegpunkte und gab ihrem Team so zusätzlichen Rückenwind. Kerstin Wolters bestätigte ihre Siege der Vorwoche erneut. Ebenfalls zu erwähnen die vier Punkte durch Tina Schlegel

zusammen mit Nicola Pauly in Einzel und Doppel. Nach diesem schönen Heimerfolg heißt es nun weiter gegen die vermeintlich schwächeren Gegnerinnen zu punkten.

Herren-Bezirksliga-Mitte: Holzwicke 2 - Roland Rauxel 9:3. Wertvollen Boden verloren haben die Roländer im direkten Verfolgerduell. Rauxel konnte den kurzfristigen Ausfall von Christian Bojak nicht kompensieren. Bereits nach den Doppeln und dem ersten Einzel lag Roland klar mit mit 1:5 hinten. Diesen deutlichen Rückstand holten die Rauxeler nicht mehr auf.

Herren-Bezirksliga-West:

TuS Griesenbruch-Post Castrop 8:8. Eine unter dem Strich schwache Doppelleistung trug zum Punkverlust bei. Zwar lief es für die Postler auch bei den Einzeln nicht rund, doch konnte man sich hier einen leichten Vorsprung erkämpfen. Bester Mann war wieder Wolfgang Schmidt, der neben Massimo Agresti ohne Niederlage blieb.

Herren Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - EGV Hattingen 1:9. Eine klare Niederlage gab es für die „Zweite“. Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber den Vorwochen reichte es nur zum Ehrenpunkt durch Andreas Friebe.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop

II - TTV Asseln 9:7. In einem hart umkämpften Match kam man zu zwei wichtigen Punkten, wobei sich vor allem die Überlegenheit am unteren Paarkreuz auszahlte. Den Sieg perfekt machten Ralf Gastreich und Günther Wolfarth im vielumjubelten Abschlußdoppel.

Kreisliga Gr. 1: Germ. Kamen-Roland Rauxel III 9:6. Die dritte Niederlage in Folge gab es für die mit zweifachem Ersatz angetretene „Dritte“. Bester Mann der Roländer war „Ersatzmann“ Ralf Kemmler mit zwei Siegen.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TuS Wellinghofen 9:6. Erstmals mit ihren stärksten sechs Brettern angetreten, sorgten die Rauxeler für eine faustdicke Überraschung und schlugen die bisher unge-

Tischtennis

schlagenenen Dortmunder.

1. Kreisklasse Gr. 2: Eingkeit Barop III - Roland Rauxel V 7:9. Einen Überraschungssieg fuhr die „Fünfte“ ein. „Bärenstark“ präsentierten sich vor allem Heribert Send und Doppelpartner Hans Wasielak.

2. Kreisklasse Gr. 3 : Post Castrop III - TuS Evenig III 9:1. Erstmals in Bestbesetzung waren die Postler nicht zu stoppen und gestatteten den Gästen nur im Doppel (Schlüsener/Welz) ein Erfolgserlebnis. Im Einzel machten die Castroper jedoch mit den Gästen kurzen Prozess und halten so Anschluß an die Spitzenteams.

Kreisklasse Gr. 2: SSV Mühlhausen -Post Castrop IV a.g. Die „Vierte“ blieb spielfrei, da Mühlhausen sein Team vom offiziellen Spiebetrieb abgemeldet hat.

-JAZ-



Trotz ersten Saisonsieges sind die Post-Damen noch längst nicht aller Sorgen in der Verbandsliga ledig. Erschwerend kommt der Ausfall von Sandra Agresti (zweite re.) hinzu. Bild: Hopfe

RN 10.11.01

PSV bei Primus ohne Agresti

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Im Gastspiel beim TTK Anröchte 2

Die Tischtennis-Frauen des Post SV (7.) stehen am Sonntag, 11. November, vor einer kaum überwindbaren Hürde. Die Castrop-Rauxelerinnen reisen zum Verbandsliga-Spitzenreiter TTK Anröchte 2.

Frauen-Verbandsliga

Vor Wochenfrist verließen die Postlerinnen durch das 8:3 gegen die TSG Adler Dielfen (9.) erstmals die Abstiegszone. Beim Liga-Primus aus Ostwestfalen hängen für den PSV diesmal allerdings die (Punkte-)Trauben wohl unerreichbar hoch. Die Gastgeber führen nämlich vor dem achten Spieltag mit „weißer Weste“ das Feld der elf Teams an. Zu-

dem gewann der Spitzenreiter zuletzt das Spitzenspiel beim TTC DJK Lendringsen (2.) souverän mit 8:3.

In der Partie beim Tabellenführer müssen die Europastädterinnen erneut auf Sandra Agresti verzichten, die ihre Handverletzung weiter auskurieren soll. Weshalb womöglich Nachwuchsspielerin Carolina Scolaro zum Einsatz kommt.

Bezirksliga

Die Herren der DJK Roland Rauxel (3.) plant für Samstag, 10. November, fest zwei Punkte ein. Die Rauxeler treffen auf das „Schlusslicht“ der Bezirksliga Mitte, SG ara Lünen 2. Die Gäste konnten erst ein

Remis auf ihrem Punkte-Konto verbuchen. Die Roländer können in Bestbesetzung auflaufen, da Christian Bojak wieder zur Verfügung steht und wollen einen Kanter Sieg landen.

Auch der Post SV (3.) rechnet fest mit zwei Zählern am achten Spieltag. Gegner in der Elisabeth-Sporthalle ist der Tabellenzehnte der Bezirksliga West, TTG Weitmar-Mundscheid 3. Die Postler hoffen auf eine bessere Punktausbeute der Doppel als in der Vorwoche und dass sich Axel Walther in der Spielmitte zu recht findet.

Bezirksklasse

Die zweite Mannschaft der

DJK Roland Rauxel (10.) musste sich in einer vorgezogenen Partie dem PSV Bochum (8.) mit 3:9 geschlagen geben. Dabei hatten die Rauxeler durch zwei gewonnene Doppel sowie einem Einzelsieg von Michael Bergins gar mit 3:1 geführt. Danach holten die Castrop-Rauxeler allerdings gar keinen Punkt mehr. Nach dieser Vorstellung sehen die Verantwortlichen der DJK Roland ihr Team als „sicherer Abstiegs-kandidaten“ an. Womöglich soll es zur Rückserie personelle Änderungen in der „zweiten Roland-Welle“ geben, um den Klassenverbleib zu schaffen, war aus Rauxel zu hören. ■ -as

Lösbare Aufgaben an eigenen Platten für Bezirksliga-Duo

PSV-Damen ohne Agresti nach Anröchte

Vor lösbaren Heimaufgaben stehen die Herren des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel in der Tischtennis-Bezirksliga. Dagegen stehen die Post-Damen beim Verbandsliga-Tabellenführer Anröchte vor einer kaum überwindbaren Hürde.

Damen-Verbandsliga 3:
TTK Anröchte II - Post SV Castrop (So. 10.00 Uhr). Die Damen sind zum ersten Mal auf einem Nichtabstiegsrang. Doch verbessern dürfte sich ihre Situation morgen nicht. Die PSV-Damen treten beim Tabellenführer an, zudem wird man auf Sandra Agresti verzichten, die soll ihre Verletzung auskurieren.

Herren-Bezirksliga Mitte:
Roland Rauxel I - SG ara Lünen II (Sa. 17.30 Uhr, TH Europaschule). Die Gäste aus Lünen sind für die Roländer zwar ein unbeschriebenes Blatt, doch wollen sich die Heimischen vom Tabellenletzten nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. Die Rauxeler können wieder auf Christian Bojak zurück greifen und dürften in Bestbesetzung Favorit sein.

Bezirksliga West: Post Castrop I - TTG Weitmar-Munscheid III (Sa., 15.00 Uhr). Das letzte Unentschieden hat die Postler nicht zurück geworfen, auch die Konkurrenten ließen Federn. Gegen den Tabellenzehnten gilt es allerdings zu gewinnen. Diese zwei Punkte an eigenen Tischen sind fest eingeplant. Man hofft auf eine bessere Vorstellung der Doppel, und dass sich Axel Walther in der Spielmitte zurecht findet.

Bezirksklasse Gr. 2: PSV Bochum I - Roland Rauxel II 9:3. Bereits am Mittwoch handelten sich die Rauxeler eine weitere Niederlage ein, die möglicherweise Folgen hat. Die Sportwarte haben nämlich bereits signalisiert, dass es zur Rückrunde einige Veränderungen geben werde, falls sich die Leistungen bis dahin nicht verbessern. In Bochum führten die Roländer nach den Doppeln

und dem Sieg des stark spielenden Michael Bergins mit 3:1, doch danach lief nichts mehr.

Kreisliga Gr. 1: FC Brüninghausen I - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Nach dem letzten Sieg haben die Postler jetzt beim Tabellenletzten die Chance weiter Boden gut zu machen. Noch rangiert man hart an einem Abstiegsrang, ein Erfolg würde da Luft verschaffen. Dazu benötigt man allerdings auch einmal die Stammbesetzung.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - PSV Dortmund I (So., 10.00 Uhr, TH Europaschule). Im Duell der Tabellennachbarn rechnen sich die Roländer (7.) Siegchancen aus. Der Tabellen-sechste hat zwar ein starkes oberes Paarkreuz, aber der „Rest ist schlagbar“, so Pressewart Jörg Bollenbach.

Kreisliga Gr. 2: Westfalia Sölde I - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr). In diesem Mittelfeldduell müssen die Rauxe-

Tischtennis

Der 8. Spieltag

ler zwar auf Jörg Bollenbach verzichten, doch ein Sieg sollte trotzdem möglich sein.

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - PTSV Dortmund III (So., 10.00 Uhr, TH Europaschule). Gegen den Tabellenzweiten haben die Roländer nur Außenseiterchancen, aber die wollen sie wie in der Vorwoche nutzen.

2. Kreisklasse Gr. 3: DJK TuS Körne II - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Die Postler wollen ihren zweiten Rang verteidigen. Beim Tabellensiebten sicherlich ein realistisches Unterfangen. Man hofft weiterhin auf die Spielstärke im oberen Drittel, hier soll der Grundstein zum Erfolg gelegt werden.

3. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - FC Brüninghausen IV (So. 10.00 Uhr, TH Elisabethstr.). Gelingt gegen den Tabellenletzten der zweite Sieg für Post IV? Die junge Truppe hofft zumindestens auf einen Erfolg.

WA 7

10.11.01

Schüler-Team des Post SV ist bereits Herbstmeister

■ **Tischtennis:** Mit einem 8:4-Sieg im Vereinsderby gegen die 3. Vertretung wurden die 2. Schüler des Post SV Castrop „Herbstmeister“ der 1. Kreisklasse.

Die Post-interne Begegnung fand bereits am Donnerstag (8.) statt. Dabei bewies die dritte Garnitur bis zum 4:4-Zwischenstand, dass sie nicht zu Unrecht den dritten Tabellenplatz einnimmt. Danach aber brach der Bann beim Tabellenführer und die zweite Vertretung setzte sich kontinuierlich bis zum 8:4-Endstand ab. Damit wurde die Tabellenführung behauptet und die „Herbstmeisterschaft“ eingefahren.

TT-Nachwuchs

Zwischen den beiden Post-Mannschaften landete Roland Rauxel auf Rang zwei, so dass in dieser 1. Kreisklasse der Schüler das Geschehen also fest in Castrop-Rauxeler Hand liegt.

Garant des Sieges für die 2. Schüler war Hendrik Berndt, der sein Doppel mit Max Bock gewann und alle drei Einzel für sich entscheiden konnte. Zum „Herbstmeister-Team“ gehören ferner Andy Schigay und Daniel Althoff. Aus der 3. Schüler-Mannschaft ragte Christopher Sauer heraus, der an drei Punkten beteiligt war.

Die erste Schüler-Vertretung der Postler nimmt derzeit den 5. Platz in der Kreisliga Dortmund ein. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage ist die Punktbilanz (4:4) der Post-Schüler ausgeglichen.

„Oberligateam“ aus Weitmar-Munscheid trickst die Herren des Post SV aus

Roland Rauxel nach „Startproblemen“ noch klarer 9:5-Sieger gegen Schlusslicht ara Lünen

„Ausgetrickst“ wurden die Bezirksliga-Herren des Post Castrop I im Spiel gegen Weitmar-Munscheid. Der drohende Abstieg veranlasste die Gäste mit zwei Akteuren mit Oberligaaufstieg zu spielen.

Damen-Verbandsliga 3: **TTK Anröchte II - Post SV Castrop 8:3.** Keine Überraschung war die Niederlage der Post-Damen beim Tabellenführer. Immerhin konnten das Doppel Tina Schlegel/Nicola Pauly, sowie Schlegel und Kerstin Wolters im Einzel Siege verbuchen. Sandra Agresti konnte nur eingeschränkt mitspielen, ihr Arm ist immer noch in Gips. In den nächsten Begegnungen treffen die Post-Damen jedoch auf vermeintlich schwächere Teams, da wäre es wichtig zu Punkten zu kommen.

Herren-Bezirksliga Mitte: **Roland Rauxel I - SG ara Lünen II 9:5.** Etwas mühsam kamen die Roländer gegen das Schlusslicht aus den Startlöchern. So blieb der Spielstand nach den Anfangsdoppeln (1:2) bis zum 4:3 recht knapp. Erst als sich die Heimischen auf die Lünen Abwehrspieler besser eingestellt hatten, lief es „normal“. Marcel Szigan und Werner Erhardt gewannen je zwei Einzel, alle anderen Roländer waren zumindest je einmal siegreich.

Bezirksliga West: **Post Castrop I - TTG Weitmar-Munscheid III 1:9.** Eine „böse Überraschung“ erlebten die Postler gegen die Gäste aus Munscheid. Die traten nämlich mit zwei

Spielern mit Oberligaaufstieg und einer Neuanmeldung an. Auch die Vorverlegung entpuppte sich als „Trick“. Nicht das Fußballländerspiel, sondern ein Oberligaspiel war Grund dafür. So konnte „Brett 1“ nach der Partie schnell nach Bochum fahren, um dort anzutreten. Bis auf Massimo Agresti hatten die Postler ihren Mut schon vor der Partie verloren, dementspre-

chend hoch war die Niederlage. **Bezirksklasse Gr. 2: PSV Bochum I - Roland Rauxel II 9:3.** Bereits am Mittwoch han-

Tischtennis

Berichte vom 8. Spieltag

delten sich die Rauxeler eine weitere Niederlage ein, die möglicherweise Folgen hat. Die Sportwarte haben nämlich be-

reits signalisiert, dass es zur Rückrunde einige Veränderungen geben werde, falls sich die Leistungen bis dahin nicht verbessern. In Bochum führten die Roländer nach den Doppeln und dem Sieg des stark spielenden Michael Bergins mit 3:1, doch danach lief nichts mehr zusammen.

Kreisliga Gr. 1: FC Brüninghausen I - Post Castrop II 4:9. Auch ohne Michael Schä-

per konnten die Postler einen wichtigen Sieg, ohne Schwachpunkte, im Kampf Abstiegs-kampf verbuchen.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - PSV Dortmund I 8:8. Nach drei Niederlagen in Folge konnten die Roländer mit diesem Remis den Abwärtstrend stoppen. Sogar ein Sieg war drin. Denn nach 4:6-Rückstand gingen die Heimischen mit 8:6 in Führung. Dann musste Michael Sawadda sein Einzel unglücklich im fünften Satz abgeben, und das Abschlussdoppel Olaf Elmanowicz/Thorsten Bonk unterlag in drei Sätzen.

Kreisliga Gr. 2: Westfalia Sölde I - Roland Rauxel IV 9:6. Eine eher schwache Vorstellung lieferten die Roländer in Sölde ab. Neben zwei Doppeln (Schäfer/Bergins; Wasielak/Lippik) konnten nur vier Einzel (Wasielak, Bergins, Schulz, Kemler) gewonnen werden.

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - PTSV Dortmund III 3:9. Bei der klaren Niederlage konnte nur Hans Wasielak sein Einzel gewinnen. Hinzu kamen zwei Doppelpunkte durch Send/Wasielak und Schieron/Pauly.

2. Kreisklasse Gr. 3: DJK TuS Körne II - Post Castrop III 2:9. Die „Dritte“ konnte auch ohne Ralf Gastreich in Dortmund-Körne souverän gewinnen und bleibt somit oben dran.

3. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - FC Brüninghausen IV 9:0. Unerwartet einfach war dieser zweite Sieg für die Postler, die Gäste waren aber auch einfach zu schwach. -FF-



Keine Chance hatten die Bezirksliga-Herren des Post SV Castrop um Axel Walther gegen die mit einigen Oberliga-Akteuren gespickten Gäste des TTC Weitmar-Munscheid. **Bild: Reutter**

WFF 7 Ad. M. 01

RIV 12.11.07

Roland: Viel Mühe mit „Schlusslicht“

Tischtennis: PSV muss Gäste ziehen lassen

Nichts zu holen war für die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (7.) beim Verlustpunkt freien Tabellenführer der **Frauen-Verbandsliga**, TTK Anröchte. Das aber sei schon vor der 3:8-Niederlage klar gewesen, sagte der PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller und betonte: „Immerhin konnten die Postlerinnen drei Siege gelangen.“ Das sei in dieser Saison nicht jeder Mannschaft gegen Anröchte gelungen. Das Doppel Tina Schlegel und Nicola Pauly gewann ebenso wie Tina Schlegel und Kerstin Wolters im Einzel. Sandra Agresti spielte zwar, konnte aber nach ihrer Verletzung nichts ausrichten. In den nächsten Spielen bekommt es der PSV mit Teams aus der unteren Tabellenregion zu tun. Da wäre es wichtig zu punkten, betonte Hiller: „Sandra Agresti steht aber erst in zwei, drei Wochen wieder voll zu Verfügung; da bleiben ein paar Sorgenfalten.“

In der **Bezirksliga** scheint der DJK Roland Rauxel (3.) die unerwartete Vorwochen-Niederlage im Verfolgerduell beim TTC Holzwickede (4.) immer noch in den Knochen zu stecken. Der Landesliga-Absteiger aus der Europastadt tat sich nämlich diesmal auf dem Weg zum 9:5 gegen die SG ara Lünen erstaunlich schwer,

kam gegen die Abwehrspezialisten des „Schlusslichts“ nur schlecht aus den Startlöcher. Erst nach der 4:3-Führung der Rauxeler sei es dann „normal gelaufen“, berichtete Pressewart Jörg Bollenbach. So blieben aber nur Marcel Szigan (2:0), Werner Erhardt (2:0) und Christian Chroscinski (1:0) ohne Punktverlust.

Was auf sie zukommen sollte, ahnten die Spieler des Tabellendritten Post SV schon vor dem ersten Ballwechsel: Die bisher sieglose TTG Weitmar-Munscheid 3, als Drittletzte in höchster Abstiegsgefahr, lief in der Elisabethhalle mit drei neuen Akteuren (Brett eins aus der aktuellen Oberliga-Mannschaft, ein Spieler ganz neu gemeldet und ans fünfte Brett einen ehemaligen Oberliga-Spieler reaktiviert) auf – und gewann prompt mit 9:1! Nur Massimo Agresti konnte der neuen Bochumer Formation einen (Ehren-)Punkt abringen. Bitter für die Leidtragenden aus Obercastrop: Sie hatten der Bitte der Gäste zugestimmt, die Partie vorzuziehen. In der Annahme, die Weitmarer würden auf das Fußball-Länderspiel gespannt sein. Dann aber verabschiedete sich die Nummer eins unmittelbar nach der Partie – auf ihn wartete noch ein Oberliga-Einsatz in Bochum.



Nur der Postler Massimo Agresti konnte gegen die kurzfristig verstärkte Mannschaft der TTG Weitmar-Munscheid einen Sieg für die Europastädter einfahren.

Foto: Goldhahn

WFF 16.12.01

Carolina Scolaro gibt ihr Debüt bei Damen des Post SV

Roland-Herren setzen auf Anfangs-Doppel

Ein „neues Gesicht“ präsentierten die Damen des Post SV Castrop im „Kellerduell“ der Tischtennis-Verbandsliga. Erstmals wird die Jugendspielerin Carolina Scolaro im PSV-Damenteam zum Einsatz kommen.

Damen-Verbandsliga

Eine wichtige Partie im Kampf um den Klassenerhalt steht den Damen des Post SV Castrop am Samstag (18.30 Uhr) ins eigene Haus. Der heimische Tabellensiebte erwartet das Schlusslicht Viktoria Bochum. Mit einem Sieg könnten die PSV-Damen ihre Abstiegsorgen etwas lindern. Allerdings wird Sandra Agresti ausfallen, dafür steht die erst 15-jährige Carolina Scolaro vor ihrem Debüt in der Damen-Verbandsliga.

Herren-Bezirksliga

Gr. West: Nach der letzten Niederlage – überraschend, aber wohl nicht vermeidbar – geht es für den Post SV Castrop 1 am Samstag (17.30 Uhr) um den weiteren Weg. Beim Tabellenzweiten VfL Winz-Baak darf man nicht verlieren, sonst ist der Anschluss nach oben verpasst. Bei einer Niederlage würde sich der heimische Tabellendritte im Niemandsland des Mittelfeldes wieder finden. So ein bißchen hoffen die Postler doch noch, oben mitmischen zu können. Dazu muss aber in Bochum punkten.

Gr. Mitte: Gut aus den An-

fangs-Doppeln heraus kommen will Roland Rauxel 1 am Samstag (17.30 Uhr) beim TTC Werne. Mit diesem Ziel gehen die Roländer in die Partie beim Tabellenvorletzten, um ihre Favoritenrolle von der Papierform her auch in die Tat umsetzen zu können. Bei einem Auswärtssieg würden die Heimischen weiterhin im Rennen um die Aufstiegsplätze bleiben.

Bezirksklasse

Mit zarten Sieghoffnungen geht Roland Rauxel 2 am Samstag (17.30 Uhr) ins Heimspiel gegen den TTC Harpen. Zwar stehen die Bochumer bisher weit vor den Roländern auf Rang fünf, doch bisher konnten

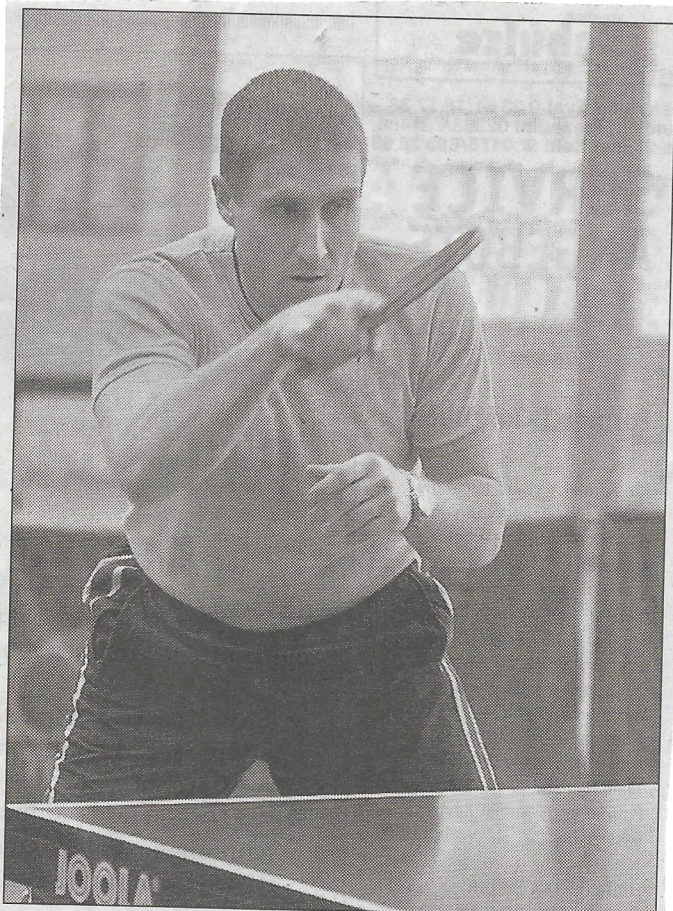
Tischtennis

die Heimischen alle Vergleiche mit Harpen gewinnen.

Kreisliga

Gr. 1: Wenig Chancen rechnet sich Roland Rauxel 3 am Samstag (18.00 Uhr) beim verlustpunktfreien Spitzenreiter Saxonia Dortmund 1 aus. Bereits im Laufe der Woche absolvierte der Post SV Castrop 2 sein Punktspiel gegen die ÖSG Viktoria Dortmund (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor).

Gr. 2: In Bestbesetzung läuft Roland Rauxel 4 am Samstag (17.30 Uhr) gegen den SV Menglinghausen 1 auf. Damit sollte ein Heimerfolg gegen den Drittletzten aus Dortmund machbar sein.



Eine schwere Aufgabe steht den Post-Herren um Torsten Tauber morgen beim Tabellenzweiten Winz-Baak bevor. Bild: Hopfe

RIV 17.11.01

PSV-Frauen in Vier-Punkte-Spiel

Tischtennis: Verbandsliga / Gegen Viktoria Bochum / Roland gegen Vorletzten

Ein „Vier-Punkte-Spiel“ bestreiten die Tischtennis-Frauen des Post SV (8.) am Samstag, 17. November, in der Verbandsliga.

Frauen-Verbandsliga

Einen großen Schritt Richtung Klassenverbleib können die Postlerinnen mit einem Sieg gegen den Tabellenvorletzten, Viktoria Bochum machen. Die Gäste verbuchen nach dem sechsten Spieltag noch keinen Punkt, der PSV derweil vier Zähler. Im Erfolgsfall können sich die Castrop-Rauxelerinnen ein Polster von sechs Punkten auf die Abstiegszone erarbeiten.

Allerdings müssen die Post-Frauen Sandra Agresti ersetzen, die ihren Arm weiter in Gips trägt. Für sie wird nunmehr die 15-jährige Carolina Scolaro ihr Debüt in der Verbandsliga feiern.

Am letzten Spieltag hielt der PSV beim 3:8 beim Liga-Pimus TTK Anröchte recht gut mit. Bochum unterlag Lendringsen (3.) knapp mit 6:8.

Bezirksliga

Als Tabellendritter gehen die Herren der DJK Roland Rauxel in die Partie gegen den Vorletzten, TTC Werne. Womög-



Massimo Agresti und sein Post SV treten am Samstag, 17. November, beim Tabellenzweiten, VfL Winz-Baak an.

Foto: Stipke

lich „leichtes Spiel“ für die Europastädter. Die sind allerdings gewarnt. Vor Wochenfrist mühten sich die Roländer zu einem 9:5 gegen „Schlusslicht“ ara Lünen. Weshalb sich die Roländer vorgenommen haben, über eine erfolgreiche Doppelbilanz in die Partie einzusteigen. Werne ging am letz-

ten Spieltag mit 0:9 bei Post Iserlohn (2.) unter.

Derweil reist der auf Rang fünf abgerutschte Post SV Castrop zum zum Zweiten, VfL Winz-Baak. In dieser Begegnung steht der PSV bereits unter Zugzwang und muss gewinnen, um nicht den Anschluss zur Spitze vorzeitig zu

verlieren. Die Postler hoffen auf eine Punkte-Teilung, damit sie weiter im oberen Tabellendrittel mitmischen können.

Vor Wochenfrist hatten die Castrop-Rauxeler mit 1:9 gegen Weitmar-Mundscheid 3 (10.) den Kürzeren gezogen. Winz-Baak gewann derweil mit 9:7 beim TTC Horst-Süd (4.). ■ -as

RN

19.11.01



Trotz des Fingerzeigs mussten sich die Verbandsliga-Tischtennisfrauen des Post SV dem „Schlusslicht“ Viktoria Bochum mit 6:8 geschlagen geben.

PSV schlug am Remis vorbei

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennis-Frauen des Post SV mussten sich arg ersatzgeschwächt dem Verbandsliga-Schlusslicht Viktoria Bochum knapp mit 6:8 geschlagen geben.

Frauen-Verbandsliga

Die Postlerinnen hatten in der Partie gegen Bochum gar mit mehreren Matchbällen von Kerstin Wolters das mögliche 7:7 auf dem Schläger. Am Ende gab allerdings das Fehlen der Castrop-Rauxelerinnen Sandra Agresti (Gipsarm) und Tina Schlegel (Krankenschein) den Ausschlag zu Gunsten der Gäste.

Nicola Pauly war derweil an vier der sechs PSV-Mannschaftspunkte beteiligt. Der Carolina Scolaro, mit 15 Jahren der Youngster im Team aus der Europastadt, schlug sich zwar bei ihrem Debüt achtbar, konnte aber keinen Zähler verbuchen. „Sie hat natürlich noch viel Zeit, den Sprung in die Verbandsliga-Frauenklasse zu schaffen; ihre Zeit kommt noch“, betonte PSV-Sprecher Heinz-Günter Hiller. Durch die Niederlage ist der Vorsprung des Post SV auf die beiden Abstiegsränge nunmehr zwei Punkte geschrumpft.

Am Samstag, 24. November, reisen die Postlerinnen zum Tabellennachbarn BW Annen und können mit einem Sieg in Witten mit dem Gastgeber nach Zählern gleichziehen.

Bezirksliga

Die Herren der DJK Roland Rauxel halten durch den knappen 9:7-Erfolg beim Tabellenvorletzten TTC Werne weiter Anschluss zur Spitze und sind weiter Tabellen-Dritter. Die Gastgeber hatten im Abstiegskampf einen vormaligen Oberliga-Spieler nachgemeldet, der ungeschlagen blieb. Beim Spielstand von 7:7 konnten Christian Chrocinski in einer „Nervenschlacht“ das 8:7 markieren. Auch das Abschluss-Doppel, Böhm/Szigan behielt die Nerven und holte den Punkt zum 9:7.

Derweil musste sich der Post SV Castrop (5.) in der Gruppe West beim VfL Winz-Baak (2.) mit 4:9 geschlagen geben. Durch die Niederlage reißt für den PSV der Kontakt zur Spitze ab. Und noch viel schlimmer. „Mit weiteren Niederlagen droht sogar der Sturz Richtung Tabellenkeller“, so Pressewart Hiller. ■ -as

19.11.01

Post-Herren können Verletzung von Agresti nicht verschmerzen

Tabellenrutsch ins Mittelfeld - Roländer quälen sich zu einem knappen Sieg

Ein eher durchwachsendes Wochenende verlebten die heimischen Tischtennis-Cracks. Die 1. Damen und Herren des Post SV verloren, die 1. Herren der Roländer quälte sich zu einem knappen Sieg.

Verbandsliga 3 - Damen: Post SV Castrop - Viktoria Bochum 6:8. Eine unglückliche Niederlage mussten die Post-Damen hinnehmen. Erfolgreichste Spielerin war dabei Nicola Pauly, die an vier Punkten beteiligt war. Kerstin Wolters dagegen agierte ein wenig unglücklich und verpasste mehrfach ein Unentschieden. Für Carolina Scolaro war der Sprung aus der Mädchenmannschaft in die Verbandsliga noch ein wenig zu groß. Zwar schlug sie sich achtbar, aber gegen die Routine der Gegnerinnen war noch kein Kraut gewachsen.

Bezirksliga-West - Herren: VfL Winz-Baak I - Post Castrop I 9:4. Das „Unheil“ nahm bereits in den Doppeln seinen Lauf. Massimo Agresti verletzte sich an der Wade und musste aufgeben. Damit gingen schon drei Punkte kampflos an die Gastgeber. So machte sich schnell Verunsicherung breit und alle knappen Spiele gingen letztlich an Winz-Baak. Lediglich an den unteren Brettern überzeugte der Post SV. Waldemar Gbioczyk und Wolfgang Schmidt blieben unbesiegt.

Bezirksliga Mitte - Herren: TTC Werne - Roland Rauxel I 7:9. Es wurde die erwartete schwere Partie gegen den Tabellenvorletzten aus Bochum. Die Gastgeber traten an Position 1 mit einem ehemaligen Oberligaspieler an, der auch prompt ungeschlagen blieb. Aus einer geschlossenen Roländer

der Mannschaft ragte nur Torsten Wasilak im mittleren Paarkreuz heraus, der zwei Einzelsiege feierte. Der bisher ungeschlagene Matthias Böhm dagegen musste sein erstes Einzel abgeben. Christian Chroscinski schaffte es beim Stande von 7:7 in einer wahren „Nervenschlacht“, den achten Punkt einzufahren. Danach behielt auch das Abschlussdoppel Böhm/Szigan die Nerven und der Erfolg war klar.

Bezirksklasse Gr. 1: Roland Rauxel II - TTC Harpen I 9:4. Endlich einmal komplett angetreten, fuhr die „Zweite“ einen hoch verdienten Sieg ein. Jeder einzelne zeigte eine konzentrierte Leistung, die zu der Hoffnung Anlass gibt, den Klassen-erhalt noch zu schaffen.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop II - Viktoria Dortmund I 9:4. Mit diesem Sieg hat sich die Post-Reserve aus der Abstiegszone gespielt. Beste Einzelakteure waren dabei Michael Schäper und Günter Wohlfahrt, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben.

Tischtennis Der 10. Spieltag

Kreisliga Gr. 1: Saxonia Dortmund I - Roland Rauxel III 9:3. Bei Saxonia hatten die Rauxeler nie eine echte Chance. Stark präsentierte sich dabei dennoch Michael Sawada, der sowohl im Einzel als auch an der Seite von Torben Krumme im Doppel punkten

konnte.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - SV Menglinghausen I 9:5. Das Abstiegsgepenst scheint jetzt verschucht zu sein. Allein Jörg Bollenbach, Hubert Schäfer und Ralf Kemler fuhren dabei sechs Punkte ein, und damit mehr als die halbe Miete.

1. Kreisklasse Gr. 2: TSG Schüren II - Roland Rauxel V 9:2. Das Fehlen von Guido Schwark konnte die 5. Mannschaft nicht kompensieren und unterlag somit klar und deutlich ohne Chance.

2. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop III - CVJM Heeren-Werve IV 9:0. Die Gäste hatten erhebliche Personalprobleme, so dass der klare Erfolg eine logische Konsequenz war.



Carolina Scolaro hatte bei ihrem ersten Einsatz im Damenteam des Post SV einen schweren Stand. Zwar zog sie sich achtbar aus der Affäre, aber zu einem Punktgewinn beim Debüt in der Tischtennis-Verbandsliga reichte es noch nicht.

Bild: Hopfe

W77 24.11.01

Schweres Stück Arbeit für Post SV und Roland

Damen-Team hat auch gegen Annen Personalsorgen

Am vorletzten Tischtennis-Spieltag dieses Jahres stehen den Verbandsliga-Damen und den beiden Herren-Bezirksligisten heute (24.) schwere, möglicherweise sogar vorentscheidende Begegnungen bevor.

■ Damen-Verbandsliga:

Ein wichtiges Spiel um den Klassenerhalt steht den Damen des **Post SV Castrop** bevor (17.30 Uhr). Gastgeber BW Annen rangiert nur einen Platz vor den PSV-Damen, da würde ein Erfolg schon doppelt ins Kontorschlagen. Allerdings haben die Heimischen nach wie vor so ihre Personalsorgen. Zwar dürfte Tina Schlegel wieder gesund sein, doch hinter Sandra Agrestis Einsatz steht ein dickes Fragezeichen. Die Damen hoffen auf einen Einsatz, denn mit nur drei Spielerinnen wird es schwer werden. Bei einer Niederlage hätten die Post-Damen wieder einen Abstiegsrang inne.

■ Herren-Bezirksliga:

Auf einen der stärkeren Gegner in der Gruppe „Mitte“ trifft **Roland Rauxel 1** (17.30 Uhr,

TH Europaschule). Der Tabellenvierte BW Annen 2 ist den Gastgebern aus früheren Zeiten als „unangenehmer Vasall“ bekannt. Da kommt auf die Roländer ein schweres Stück Arbeit zu. Aber wenn man in der Spitzengruppe bleiben will, muss diese Partie gewonnen werden.

Wird der **Post SV Castrop 1** in der Gruppe „West“ nach unten durchgereicht? Nach gutem Saisonstart gab es zuletzt nur noch Nulldiät. Heute gilt es,

Tischtennis

beim Tabellendritten **TTC Horst-Süd 2** zu bestehen (18.30 Uhr). Massimo Agrestis Einsatz erscheint zumindestens gefährdet. Seinen Ausfall konnte das Post-Team schon beim letzten Match nicht kompensieren. Mal sehen, wie man sich diesmal aus der Affäre zieht. Bei einer Niederlage wäre der Traum, noch „oben“ mitzuspielen wohl ausgeträumt.

■ Bezirksklasse:

Mit einem Sieg im Nachbarschafts-Derby gegen den **TTC Westerfild** will sich **Roland**

Rauxel 2 (17.30 Uhr, TH Europaschule) ins gesicherte Mittelfeld absetzen. Zwar laufen die Begegnungen mit Westerfild stets in freundschaftlicher Atmosphäre ab, doch diesmal geht's für die Roländer um ein Polster zur Abstiegszone, und daher wird wohl das bessere Nervenkostüm die Partie entscheiden.

■ Kreisliga:

Einen guten Lauf hat derzeit der **Post SV Castrop 2** in der Gruppe 1. Das sollen nun auch die Gäste des CVJM Heeren-Werve 2 zu spüren bekommen (17.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Die Zeichen stehen jedenfalls auf Sieg, und damit würde man das Punktekonto fast ausgleichen. Auch **Roland Rauxel 3** strebt bei Viktoria Dortmund 1 (17.30 Uhr) einen Sieg an. Zwar hat das Team wegen verschiedener Ersatzgestellungen etwas an Boden verloren, aber zwei Punkte sollten trotzdem machbar sein. In der Gruppe 2 gastiert **Roland Rauxel 4** heute in Mülhausen-Uelzen 1 (17.30 Uhr). In diesem „Mittelfeldduell“ sollte die Tagesform den Ausschlag geben.

24.11.07 W 177



Nicola Pauly (Post SV) Foto: Archiv

Postlerinnen mit Sorgenfalten

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Bei der DJK BW Annen

Frauen-Verbandsliga
Mit „Sorgenfalten“ fahren die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (8.) am Samstag, 24. November, zum Duell mit dem Tabellennachbarn, DJK BW Annen (7.).

Die Europastädterinnen muss womöglich, wie beim 6:8 gegen „Schlusslicht“ Viktoria Bochum, erneut zu dritt statt zu viert antreten. Wieder steht hinter dem Einsatz von Sandra Agresti (Gipsarm) ein großes Fragezeichen. Bei einer Niederlage würde der PSV Rich-

tungs Abstiegsplätze abrutschen.

Bezirksliga

Die Herren der DJK Roland Rauxel (4.) benötigen dringend einen Sieg am Samstag gegen den Tabellensechsten, DJK BW Annen 2, um in der Spitzengruppe der Staffel Mitte zu bleiben. Aus den Spielen der letzten Jahre wissen die Roländer allerdings, dass die Wittener stets eine unberechenbare Mannschaft stellen.

Derweil geht es für den Post

SV (5.) am zehnten Spieltag darum, in der Staffel West nicht Richtung Tabellenende abzurutschen. Am Samstag reist der PSV zum Tabellendritten, TTC Horst-Süd. Womöglich fällt Massimo Agresti erneut aus. Ein Handicap, das die Postler beim 4:9 vor Wochenfrist beim VfL Winz-Baak (2.) nicht kompensieren konnten. Bei einer Niederlage ist der Traum der Europastädter, oben mitzuspielen, endgültig ausgeträumt. ■ -as

Horstmann mit 13:1-Bilanz bester Postler

Zwei Siege konnte der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV Castrop am Wochenende verbuchen.

Die **Jugend** konnte trotz mehrfachen Ersatzes einen sicheren 8:5-Sieg gegen den Tabellenvorletzten Germania Kamen landen und damit ihren Weg zur Vizemeisterschaft fortsetzen.

Dabei war André Horstmann drei Mal siegreich und verbesserte seine persönliche Bilanz auf stolze 13:1 Siege. Lars Dudkowiak, der „Ersatzmann“ aus der 3. Schüler-Ver-

Tischtennis

treterung, konnte sich gegen einen rund sechs Jahre älteren Gegner behaupten und war maßgeblich am Sieg beteiligt.

Die **1. Schüler** setzten sich gegen den sichtlich überforderten Nachwuchs von Borussia Dortmund mit 8:0 durch. Souverän spielte einmal mehr Stefan Pogorselski, der seine Gegner nach Belieben beherrschte und an drei Punkten beteiligt war.

In der **Schüler-Kreisklasse** (Gr. West) wurde der Post SV Castrop 2 wie bereits berichtet „Herbstmeister“ vor der DJK Roland Rauxel und dem Post SV Castrop 3.

R 14

76.11.07 WFF 7

Agresti-Comeback ebnet Erfolg im Abstiegskampf

Post-Damen feiern Sieg dank „psychologischer Hilfe“

Ein gelungenes Comeback konnte Sandra Agresti beim Tischtennis-Auswärtsspiel der Post-Damen in Annen feiern. Die Postlerinnen gewannen die Auswärtspartie.

Damen-Verbandsliga: DJK BW Annen - Post SV Castrop 5:8. Obwohl Sandra Agresti nach ihrer Verletzungspause noch sehr vorsichtig agieren mußte, schaffte ihr Einsatz den Post-Damen doch einen psychologischen Vorteil. Mit dem Gedanken komplett antreten zu können, gewannen die Damen sicher in Annen. Vor allem Tina Schlegel und Nicola Pauly waren an diesem Tag nicht zu bezwingen. Und da auch noch Kerstin Wolters und Sandra Agresti je einen Punkt holen konnten, war der Sieg perfekt. Ein wichtiger Erfolg, denn mit einem Sieg nächste Woche beim Tabellenletzten aus Wuppertal, könnte man noch vor Weih-

nachten die Abstiegsränge verlassen.

Herren-Bezirksliga Mitte: Roland Rauxel I - DJK BW Annen II 9:4. Einen deutlichen Sieg konnte die 1. Mannschaft in Annen feiern. Die Roländer waren von Beginn an sehr konzentriert und hoch motiviert, den zweiten Tabellenplatz zurück zu erobern. Bereits nach den Doppeln stand es 3:0 für die Rauxeler und der Grundstein zum Sieg war gelegt. Beste Akteure auf Seiten der Roländer waren Christian Bojak und Matthias Böhm. Beide blieben ungeschlagen.

Herren-Bezirksliga West: TTC Horst-Süd II - Post Castrop I 9:3. Ohne den fehlenden Massimo Agresti war für die Postler in Gelsenkirchen nicht viel zu holen, zumal Stefan Porschen und Axel Walther an diesem Tag weit hinter ihren Möglichkeiten blieben. Ohne große Gegenwehr fiel somit auch die

Niederlage aus. Damit haben sich die Postler nun endgültig aus dem oberen Drittel verabschiedet und müssen sogar aufpassen nicht noch weiter abzurutschen.

Bezirksklasse: Roland Rauxel II - TTC Westerfilde I 9:6. Knapp, aber letztlich verdient, gewann die zweite Mannschaft in Westerfilde. Mit einer ge-

Tischtennis

schlossenen Mannschaftsleistung, alle Akteure holten einen Punkt, Thorsten Kriegel sogar zwei, war der Sieg in trockenen Tüchern. Zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Kreisliga Gr. 1: ÖSG Viktoria Dortmund I - Roland Rauxel III 9:3. Eine schwache Vorstellung zeigten die Roländer in der eiskalten Halle in Dortmund. Die Mannschaft wirkte sehr verunsichert, was sich in

den Leistungen widerspiegelte. Durch diese Niederlage geraten die Roländer nun in den Abstiegsstrudel.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop II - CVJM Heeren-Werve II 1:9. „Ohne Worte“, so könnte man diese Niederlage beschreiben. Die Akteure zeichneten sich lediglich durch eine allgemeine Lethargie aus.

Kreisliga Gr. 2: Mühlhausen-Uelzen I - Roland Rauxel IV 3:9. In Bestbesetzung hatten die Roländer keine Probleme beim Auswärtsspiel in Mühlhausen. Eine schnelle 8:1-Führung sicherte den verdienten Sieg.

1. Kreisklasse Gr. 2: TV Mengede II - Roland Rauxel V 7:9. Im Kampf um den Klassenerhalt war dies ein enorm wichtiger Erfolg für die Roländer beim Tabellennachbarn. Beste Akteure waren auf Rauxeler Seite Guido Schwark und Heribert Send.

RN 26.11.07

Postlerinnen steigen aus Tabellenkeller

Tischtennis: Verbandsliga

Die Tischtennis-Frauen des Post SV haben am zehnten Spieltag womöglich den Grundstein für den Verbleib in der Verbandsliga gelegt.

Frauen-Verbandsliga

Durch einen 8:5-Sieg beim Tabellennachbarn BW Annen hat der Post SV die Plätze mit den nunmehr punktgleichen Gastgebern getauscht. Die Postlerinnen belegen nunmehr Rang sieben.

In Witten hatte das Team aus Castrop-Rauxel Sandra Agresti wieder „an Bord“, die nach ihrer Verletzungspause vorsichtig agierte. Sie verbuchte den letzten PSV-Punkt und gab ihrer Mannschaft vor allem den psychologisch Vorteil, diesmal komplett antreten zu können. In Annen waren vor allem Tina Schlegel und Nicola Pauly in ihren Einzel und im Doppel nicht zu bezwingen. Sie steuerten sechs der acht Punkte bei.

Und auch im letzten Spiel vor der Weihnachtspause haben die Europastädterinnen die Chance, erneut zu punkten. Im letzten Hinrundenspiel am Sonntag, 2. Dezember, trifft der Post SV auf das punkt-

lose „Schlusslicht“, TuS GW Wuppertal. „Wenn hier ein Sieg gelingt, könnte man beruhigt Weihnachten feiern“, so PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller.

Bezirksliga

Die Herren der DJK Roland Rauxel festigten ihren Platz im oberen Tabellendrittel der Gruppe West durch ein 9:4 gegen BW Annen 2. Nach einem 3:0 nach den Doppeln kamen die Gäste aus Witten zwar auf 4:5 heran. Danach gewannen alle Rauxeler allerdings ihre Partien. Christian Bojak und Matthias Böhm steuerten insgesamt sechs Punkte für das Roland-Konto bei.

Derweil bleibt der Post SV trotz der 3:9-Niederlage beim TTC Horst-Süd 2 (3.) weiterhin Fünfter der Staffel West. Allerdings verbuchen die Europastädter durch die erneute Pleite nunmehr lediglich einen Vorsprung vom vier Punkten auf die Abstiegsplätze. In Gelsenkirchen zeigte der PSV kaum Gegenwehr, punktete durch Tauber im Einzel und im Doppel mit Porschen sowie durch Gbiorczyk. ■ -as

RIV 1.2.01



Eine große Stütze der Post-Herren ist Massimo Agresti. Doch sein Einsatz im Bezirksliga-Punktspiel gegen den PSV Gelsenkirchen ist fraglich; die Wade „zwickt“.
Bild: Hopfe

„Spiel der Spiele“ für die DJK Roland Rauxel

Post-Damen können sich aus der Abstiegszone absetzen

Die Herren der DJK Roland Rauxel bestreiten heute (1.) zum Hinrunden-Kehraus der Tischtennis-Bezirksliga das „Spiel der Spiele“ beim Tabellendritten Post Iserlohn.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TuS GW Wuppertal (So., 10.00 Uhr, TH Obercastrop). Die Post-Damen haben die Chance, sich etwas von einem Abstiegsrang zu entfernen. Die Gäste haben noch keinen Pluspunkt auf ihrem Konto. Doch Vorsicht: Am letzten Spieltag verloren sie nur mit 6:8, da wird es noch viel Widerstand geben. Die Postlerinnen sind aber optimistisch. Mit Sandra Agresti können die anderen wesentlich befreiter aufspielen, wie am letzten Spieltag zu sehen war.

Herren-Bezirksliga Mitte: SG Post Iserlohn - Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr). Das „Spiel der Spiele“ steht für die Roländer an. Sollten die Rauxe-

ler beim Tabellendritten gewinnen, können sie sich als Tabellenweiter in die Weihnachtspause verabschieden. Bei einer Niederlage müssen sie dieses Geschenk allerdings abhaken. Bei einer ähnlich konzentrierten Leistung wie in der Vorwoche stehen die Siegchancen sicherlich nicht schlecht.

Herren-Bezirksliga West: Post SV Castrop I - PSV Gelsenkirchen II (Sa., 18.30 Uhr,

Tischtennis

TH Obercastrop). Werden die Postler nach unten durchgereicht? Im Moment läuft es gar nicht bei den Obercastropern. Zudem kämpft man mit Personalproblemen. Die Postler hoffen, dass es mit dem Einsatz von Massimo Agresti klappt (Zerrung in der Wade). Mit ihm, und etwas mehr Mumm, ist ein Erfolg durchaus machbar. Schön wäre es zum Abschluss der Hinrunde.

Bezirksklasse: TTC Westerrilde II - Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). In diesem Nachbartschaftsduell stehen sich zwei direkte Konkurrenten im Abstiegskampf gegenüber. Da wird sicherlich das Nervenkostüm eine Rolle spielen.

Kreisliga Gr. 1: TTC Hörde I - Post SV Castrop II (Sa., 17.30 Uhr). Die Postler wollen sich für das letzte schlechte Match revanchieren. Dazu gehört aber mehr Einsatz.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - SVW Hohensyburg I (So., 10.00 Uhr, TH Europaschule). Vom Papier her haben die Roländer kaum eine Chance gegen den Tabellendritten, aber mit etwas Glück könnte vielleicht ein Punkt drin sein.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TuS Barop I (Sa., 17.30 Uhr, TH Europaschule). Gegen das Schlusslicht treten die Rauxeler in Bestbesetzung an und haben somit allerbeste Voraussetzungen für einen Sieg.

RN 1.12.07

Roland empfängt seinen Verfolger

Tischtennis: Bezirksliga

Die Tischtennis-Frauen des Post SV (7.) können am Sonntag, 2. Dezember, in der Verbandsliga ein frühes Weihnachtsgeschenk schnüren.

Frauen-Verbandsliga

Die Posterlinnen haben es selbst in der Hand, mit einem Sieg gegen das punktlose „Schlusslicht“ TuS GW Wuppertal das „Abstiegsgespenst“ in weite Ferne zu vertreiben. Aber Vorsicht: Die Gäste kommen mit der Empfehlung eines knappen 6:8 gegen den Dritten, TTC DJK Lendringsen, in die Turnhalle der Elisabeth-Schule. Weshalb Nicola Pauly und Co. mit einigem Widerstand seitens der Wuppertalerinnen rechnen. Pluspunkt für das Team aus der Europastad:



Tina Schlegel und ihr Post SV können mit einem Sieg gegen Wuppertal das Verbandsliga-Abstiegsgespenst verscheuchen.

Foto: Stipke

Sandra Agresti ist nach überstandener Verletzung wohl wieder voll einsatzfähig. Mit einem Sieg kann der PSV mit einem vier Punkte dicken Polster auf die Abstiegsränge „überwintern“.

Bezirksliga

Die Herren der DJK Roland Rauxel verbesserten sich vor Wochenfrist durch einen 9:4-Sieg gegen die DJK BW Annen (6.) auf den zweiten Platz der Bezirksliga Mitte. Dabei profitierten die Europastädter von der 5:9-Niederlage der SG Post Iserlohn (3.) beim Spitzenreiter Post SV Hagen. Um den Silber-Rang nicht wieder zu verlieren, müssen die Roländer im direkten Vergleich mit den Iserlohnern am Samstag, 1. Dezember, zumindest einen Punkt holen. Besser wäre natürlich ein Sieg. Dann würden die Castrop-Rauxeler nämlich die Weichen für die weiteren Spiele im neuen Jahr „nach oben“ stellen.

Derweil müssen die Akteure des Post SV (5.) in der Bezirksliga West am Samstag gegen den Vorletzten, PSV Gelsenkirchen 2, doppelt punkten. Ansonsten würden die Postler zum Ende der Hinrunde in das „Mittelmaß“ der Liga abfallen. Das Team aus Obercastrop plagen allerdings Personalprobleme: Massimo Agresti hat sich die Wade gezerrt und kann womöglich nicht auflaufen. „Mit ihm und etwas mehr Mumm, ist ein Erfolg durchaus machbar“, so PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller. ■ -as

WAF 3. 12. 01

PSV-Damen überwintern auf Nichtabstiegsplatz

Siege für die Bezirksliga-Herren aus Rauxel und Castrop

Pünktlich zum Beginn der Weihnachtszeit, mit Ende der Tischtennis-Hinrunde und dem gleichzeitig letzten Spieltag in diesem Jahr, beschenken sich die Post-Damen sowie die erste Herren-Mannschaft der Roländer vorab schon einmal selbst.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TuS GW Wuppertal 8:1. Mit diesem wichtigen Erfolg überwintern die Postlerinnen auf einem Nichtabstiegsplatz. Es sollte sich mal wieder beweisen, dass die Postdamen sicherlich zu den besseren Teams dieser Gruppe gehören – wenn sie komplett antreten können. In Wuppertal zeigten die „PSV-Ladies“ eine souveräne Leistung. Nicola Pauly und Co. ließen ihren Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance. Dieser Erfolg gibt den Postlerinnen viel Selbstvertrauen, man ist jetzt zuversichtlich, den Klassenerhalt zu schaffen.

Herren-Bezirksliga Mitte: SG Post Iserlohn - DJK Roland Rauxel 16:9. Durch eine starke, geschlossene Mannschaftsleistung konnten die Roländer im „Spiel der Spiele“ die Oberhand behalten. Beide Teams waren sehr motiviert, was nicht zuletzt auch an den Zuschauern lag.

Die Roländer kämpften ihre Gegner in der stimmungsmäßig sehr aufgeheizten Halle nieder, dementsprechend groß war am Ende der Jubel über den Sieg und damit Platz zwei. Marcel Czigan und Christian Chroschinski blieben in den Einzeln ungeschlagen.

Herren-Bezirksliga Mitte: Post SV Castrop I - PSV Gelsenkirchen II 9:6. Nach einem hart umkämpften Match herrschte große Erleichterung bei den Postlern. Mit dem knappen Sieg gegen die Polizisten

Tischtennis

Ende der Hinrunde

aus Gelsenkirchen hat man sich ein gutes Punktekonto über die Weihnachtstage zugelegt. In Bestbesetzung angetreten, waren vor allem Massimo Agresti und Wolfgang Wolfgang Schmidt mit fünf Punkten am Post-Erfolg beteiligt.

Bezirksklasse: TTC Westerfilde II - Roland Rauxel II 8:8. Eigentlich ist der noch glückliche Punkt in Westerfilde zu wenig für die Roländer, um Boden im Kampf um den Abstieg gut zu machen. Doch nach einem zwischenzeitlichen 2:7 waren die Roländer am Schluss froh über

den Punktgewinn. Bärenstark mit je zwei Einzelsiegen waren Sandro Crapanzano und Michael Bergins.

Kreisliga Gr. 1: TuS Hörde I - Post Castrop II 9:5. Ohne Günter Wohlfarth und den geschwächten Michael Hege-ner gab es in Hörde eine Niederlage für die Postler. Zwar konnte man in den Doppeln noch mithalten, in den Einzeln gab es aber nur noch drei Erfolge.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - SVW Hohensyburg I 2:9. Eine deutliche Niederlage für die Roländer gegen die starken Gäste. Lediglich Torben Krumme setzte seine gute Bilanz fort.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TuS Barop I 9:1. Ein klarer und hoch verdienter Sieg gegen den Tabellenletzten aus Barop. Mit diesem Erfolg stehen Jörg Bollenbach und Co. nun im gesicherten Mittelfeld.

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - Westfalia Kirchlinde I 6:9. Eigentlich hatten sich die Roländer gegen Kirchlinde mehr ausgerechnet. Doch mit ihrer bisherigen Bilanz stehen sie im Punktesoll und können somit beruhigt in die Rückserie gehen. Das Doppel Hans Wasielak/Heribert Send blieb in der Hinserie unbesiegt. -FF-

RN 3.12.01

Roländer holen Platz zwei aus Iserlohn

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Durch ein klares 8:1 gegen GW Wuppertal /Bezirksliga

Die Frauen des Post SV überwintern in der Verbandsliga durch das 8:1 gegen „Schlusslicht“ GW Wuppertal auf einem Nichtabstiegsplatz. Die Herren der DJK Roland Rauxel bleiben durch das 9:6 bei Post Iserlohn weiterhin in der Spitzengruppe der Bezirksliga. Der Post SV hielt sich gegen den PSV Gelsenkirchen 2 mit 9:6 schadlos.

Frauen-Verbandsliga

In Bestbesetzung hatten die Postlerinnen keine Probleme beim klaren Heimsieg. Die Gäste aus Wuppertal hatten sich im Vorfeld der Partie eine Punkte-Beute in der Turnhalle der Elisabeth-Schule ausgerechnet, wurden allerdings enttäuscht. Lediglich Tina Schlegel gab durch eine Niederlage im Einzel einen Punkt ab.

Durch den Sieg glauben die Castrop-Rauxelerinnen das Abstiegsgespenst endgültig verscheucht zu haben. Zumal sie in den letzten Wochen vom drittletzten Platz um drei Stufen auf den sechsten Rang klettern konnten. Nach zehn Spieldagen stehen drei Siege und zwei Remis zu Buche.

Bezirksliga

Die Herren der DJK Roland Rauxel gewannen nach einem 1:2 nach den Doppeln knapp mit 9:6 bei Post Iserlohn. Die entscheidenden Punkte holten Christian Bojak und Marcel



Hubert Schäfer (rechts) und Wolfgang Bergins steuerten einen Doppel-Erfolg zum 9:1 der DJK Roland Rauxel 4 gegen den TuS Barop bei.

Foto: Stipke

Szigan in ihren Einzel. Somit überwintern die Roländer auf dem zweiten Tabellenplatz, den sie sich von den Gastgebern holten.

Der Post SV (5.) verhinderte

durch ein 9:6 gegen den Vorletzten, PSV Gelsenkirchen 2, den Fall Richtung Mittelmaß. Beim knappen Sieg konnte der PSV auf den zuvor verletzten Massimo Agresti zu-

rückgreifen, der seine beiden Einzel sowie ein Doppel gewann. Haupt-Punktlieferant war Wolfgang Schmidt, der allein an fünf Post-Zählern beteiligt war. —as

RN

W72

Mittwoch, 12. Dezember 2001

Tauber räumt zwei Titel ab Tischtennis

Mit zwei Titeln ging Torsten Tauber nach den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des Post SV Castrop nach Hause. Im Doppel setzte er sich an der Seite von Stefan Porschen in drei Sätzen gegen Wolfgang Schmidt/Massimo Agresti durch und verteidigten ihren Titel.

Im Einzel kam Tauber, die Nummer eins des Bezirksliga-Teams, zu einem 4:2-Satzerfolg gegen Porschen zu später Stunde gegen 23.30 Uhr. Im Vorjahr hatte Porschen die Nase vorn gehabt, durch einen 3:1-Endspielsieg gegen Andreas Langer.

Im Halbfinale hatte Tauber diesmal Andreas Kunze mit 4:0 ausgeschaltet. Porschen gewann gegen Agresti mit 4:2. Die PSV-Frauen Nicola Pauly und Tina Schlegel hatten sich im Feld von rund 20 Akteuren bei den Herren bis ins Viertelfinale vorgekämpft, mussten hier aber die Segel streichen.

Beim Nikolaus-Turnier des Post-Nachwuchses hatte in der A-Klasse Steffen Pogorzelski im Finale mit 3:1 Sätzen gegen Philipp Kothz durchgesetzt und den Siegerpokal abgeräumt. In der Klasse B hatte Patrick Althoff im Endspiel gegen Berkan Corbaci mit 3:1 das bessere Ende für sich. Im Feld von 16 Aktiven der C-Klasse gewann Raphael Denter das Turnier nach einem 3:2 im Finale gegen Joshua Stammers. ■ -as



Konzentriert bis in die Haarspitzen: Torsten Tauber war bei der Klubmeisterschaft des Post SV Castrop nicht zu schlagen. Im Finale siegte er mit 4:2 gegen Stefan Porschen. Bild: Hopfe

PSV-Titel für Torsten Tauber im „Nachtschicht-Finale“

Interne Rangliste wird bei der Klubmeisterschaft bestätigt

Bei der Tischtennis-Klubmeisterschaft des Post SV Castrop wurde Torsten Tauber seiner Favoritenrolle gerecht. Die Nummer Eins des Bezirksligisten holte sich den Titel durch einen 4:2-Sieg im Endspiel gegen Stefan Porschen.

Überhaupt wurde bei diesem Turnier am vergangenen Wochenende die interne Rangliste der Post-Herren bestätigt. Hinter dem Vize-Klubmeister Stefan Porschen teilten sich Massimo Agresti und Andreas Kunze

den dritten Platz.

Die Postler hatte ihr Vereinsturnier in Gruppenspielen begonnen. Dabei gab es nur eine einzige wirkliche Überraschung: Wolfgang „Wolle“ Schmidt, die Nummer Sechs

Tischtennis

der ersten Mannschaft, scheiterte an Christoph Schuchardt (4. Herren). Alle anderen „Gruppenköpfe“ ließen keine Blöße erkennen. **Viertelfinale:** Stefan Porschen - Waldemar Gbiorczyk 4:1, Nassimo Agres-

ti - Nicola Pauly 4:0, Christoph Schuchardt - Andreas Kunze 2:4, Torsten Tauber - Tina Schlegel 4:1; **Halbfinale:** Porschen - Agresti 4:2, Kunze - Tauber 0:4.

Zu später Stunde gewann dann Torsten Tauber das Endspiel in 4:2 Sätzen gegen Stefan Porschen. Beide zeigten dabei noch recht gutes Tischtennis. Im Doppel waren dann die beiden Einzelfinalisten Seite an Seite erfolgreich. Tauber/Porschen ließen Wolfgang Schmidt und Massimo Agresti in drei Sätzen keine Chance.

29.12.01 WAZ

Umbruch bei den heimischen Teams nach der Winterpause

Nicola Pauly und Tina Schlegel waren die Punktegaranten der Post-Ladies

Nach Abschluss der Hinrunde haben die heimischen Tischtennis-Vereine Post SV Castrop und DJK Roland Rauxel ihre Halbzeitbilanzen vorgelegt. Diese dienen auch zur Neugestaltung der jeweiligen Mannschaftsaufstellungen für die Rückrunde, die bereits am 12. Januar 2002 beginnt.

Verbandsliga: Fleißigste Punktlieferantin war beim **Post SV Castrop** Nicola Pauly. Die Spitzenspielerinnen wartete mit einer 19:8-Bilanz auf und war auch mit Tina Schlegel (14:9) im Doppel kaum zu schlagen (8:2). Beide hatten somit maßgeblichen Anteil daran, dass die PSV-Ladies auf Rang sechs „überwintern“ und noch berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt haben.

Bezirksliga-Mitte: Als Volltreffer erwies sich beim Tabellenzweiten **Roland Rauxel 1** der Einsatz von Christian Bojak am Spitzenbrett. Mit seiner 14:5-Bilanz übertraf das „Eigengewächs“ alle Erwartungen. Auch die Doppel-Stärke trug zum guten Tabellenplatz bei. Matthias Böhm und Marcel Szigan verloren nur drei Spiele, Thorsten Wasielak und Christi-

an Chroscinski sogar nur einmal. Wertvolle Dienste lieferten auch Werner Erhardt (10:5) und Christian Chroscinski (9:4) ab. Die beiden „Kämpferherzen“ sind im unteren Paarkreuz bestens aufgehoben. Marco Beer (Nr. 3) wird in der Rückrunde die 2. Mannschafts als Spitzenspieler verstärken.

Bezirksliga-West: Einen guten Start hingelegt, dann aber etwas abgebaut haben die Herren des **Post SV Castrop 1** in der Hinrunde (5. Platz). So müssen Klubmeister Thorsten Tauber (9:13) und Stefan Porschen (10:11) im oberen Paarkreuz mit Negativ-Bilanzen Vorlieb nehmen. Die Überraschung ist sicherlich Wolfgang Schmidt. Als „Ersatz“ aufgerückt, überzeugte „Wolle“ an Brett 6 mit einer 13:4-Bilanz. Damit wird Schmidt für die Rückrunde ins mittlere Paarkreuz „befördert“ werden.

Bezirksklasse Gr. 2: Beim Tabellenzehnten **Roland Rauxel 2** lief es nicht so rund in der Hinrunde. Mit einer Leistungssteigerung und zwei neuen Spielern wollen die Rauxeler der Rückrunde so schnell wie möglich in ruhigere Fahrwasser schippern. Aus dem Bezirksliga-Team stellt sich der beruflich

sehr angespannte Marco Beer zur Verfügung, und aus der dritten Garnitur rückt Torben Krumme auf, der als „Ersatzmann“ eine 5:0-Bilanz erreichte. Dafür wird Marc Langbein, der mit 5:13 eine unglückliche Hinserie spielte, in die dritte Vertretung wechseln.

Kreisliga Gr. 1: Das eigentliche „Sorgenkind“ in diesem Jahr ist **Roland Rauxel 3**. Nach einem tollen Start folgte ein tiefer Fall auf Rang neun. Sollte

Tischtennis

das Team um Torsten Bonk (8:8), Bernd Feuersenger (9:7) und Michael Sawadda (8:8) zu einer Steigerung fähig sein, dürfte es mit dem Klassenerhalt aber sicher klappen.

Kreisliga Gr. 1: Als Tabellen-sechster weist **Post Castrop 2** eine durchschnittliche Bilanz auf. Abgesehen von Thorsten Wagner, der am Spitzenbrett nur zweimal zum Einsatz kam (und zweimal gewann), kann lediglich Michael Schäper an Brett 4 eine positive Bilanz (9:5) vorweisen.

Kreisliga Gr. 2: Nach einem 1:7-Fehlstart hat sich **Roland Rauxel 4** mit einer 12:2-Serie auf Rang fünf vorgearbeitet.

Hauptsächlich Verdienst von Jörg Bollenbach (12:6), Wolfgang Bergins (8:3), Hubert Schäfer (11:6) und Ralf Kemler (13:4). Sollte dieses Team seine Ausgeglichenheit auch in der Rückserie beweisen können, ist sicher noch ein kleiner Sprung nach oben drin.

1. Kreisklasse Gr. 2: Positiv überraschen konnte **Roland Rauxel 5** mit einem ausgeglichenen Punktekonto und einem Mittelfeldplatz. Neben guten Einzelbilanzen verdient vor allem das unglaublich stark spielende Doppel Hans Wasielak/Heribert Send Anerkennung. Die beiden „Altmeister“ blieben in der Hinrunde sogar ungeschlagen.

2. Kreisklasse Gr. 3: Platz drei und Aufstiegskurs kann **Post Castrop 3** vermelden. Das geht vor allem auf die Konten der drei Spitzenspieler Ralf Gastreich, Holger Wittich (15:1) und Christian Welz (11:2). Vor allem Gastreich scheint in dieser Klasse regelrecht „unterfordert“ zu sein, was seine makellose 15:0-Bilanz unterstreicht. Selbst wenn er in der Kreisliga-Vertretung „aushalf“, war auf ihn Verlass: Ralf Gastreich verlor dort nur eines seiner fünf Spiele.



Christian Bojak überzeugte am Spitzenbrett der 1. Roland-Herren mit einer 14:5-Bilanz. Bild: Hopfe



Gemeinsam sorgten Tina Schlegel (li.) und Nicola Pauly für das gute Abschneiden der Post-Damen. Bild: Hopfe